

Aussicht auf Einigung im Handelskonflikt



Weltweit sorgten die sich verbessernden konjunkturellen Vorlaufindikatoren sowie die Aussicht auf eine Einigung im Handelskonflikt zwischen China und den Vereinigten Staaten für ruhige Stimmung an der Börse. Insbesondere Industrietitel haben sich weiter erholt. Beim aktuellen Indexstand des Swiss Market Index (SMI – 10'310 Punkt, unverändert gegenüber der Vorwoche) und des amerikanischen Dow Jones (28'005 Punkte, +1.2%) sorgt sich manch Privatanleger, wann genau der optimale Einstiegszeitpunkt ist. Dabei wird oft übersehen, dass einzelne Wertpapiere noch weit von ihren Höchstkursen entfernt sind. Dazu zählen Aktien, welche besonders stark unter den handelspolitischen Spannungen gelitten haben.

Zudem sei daran erinnert, dass wir bei wesentlichen Neugeldern immer schrittweise vorgehen und die Anlagen über drei bis vier Monate verteilen. Andererseits sei daran erinnert, dass man spätestens zu Beginn der Dividendensaison, also Ende Februar 2020, in die Realwerte investiert sein sollte. Bei unserem Anlageschwerpunkt, auf dividendenstarke Unternehmen zu setzen, darf man die Ausschüttungsphase keinesfalls verpassen. Über einen längeren Zeitraum betrachtet machen die Dividenden etwas mehr als 60% der Gesamtrendite aus. Gerade dieser Sachverhalt mahnt zur Gelassenheit über

den «optimalen» Einstiegsmoment. Die Vergangenheit lehrt uns vielmehr, dass es viel riskanter ist, mit dem Markteinstieg auf einen besseren Moment zuzuwarten.

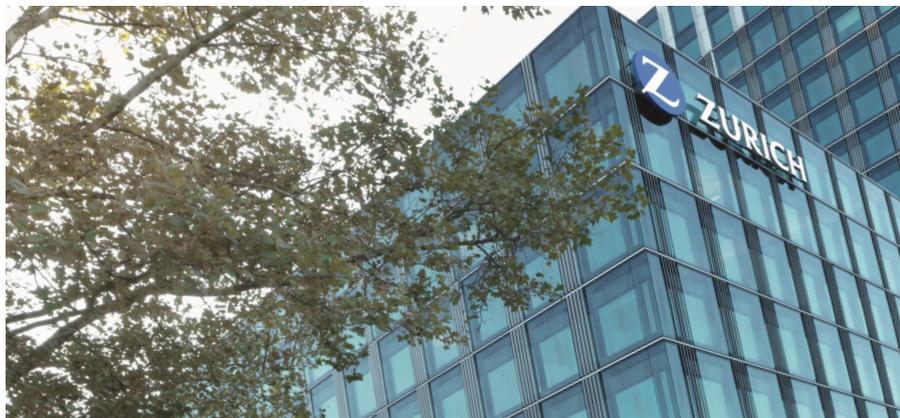
Inzwischen liegen in der Schweiz von Schweizer Privatkunden rund 900 Milliarden Franken auf Bankkonti, von ausländischen Kunden weitere 800 Milliarden Franken. Erstere könnten auch Immobilien als Realwerte erwerben, letztere sind dabei gesetzlich massiv eingeschränkt. Deshalb handelt es sich gewissermassen um Wartegelder, um in die Aktienmärkte zu investieren. Um sich das Ausmass vor Augen zu führen: Die Marktkapitalisierung aller Aktien im Swiss Market Index liegt bei rund 1240 Milliarden Franken. Etwas mehr als Hälfte davon ist im Besitz von langfristigen Investoren wie Pensionskassen.

Aktien sind gewissermassen ein rares Gut. Wer sich heute nicht einen Teil davon erwirbt, wird in Zukunft möglicherweise noch mehr dafür bezahlen müssen. Die Hoffnung mancher Anleger, erst mit dem Kauf zu beginnen, wenn die Märkte «einfach mal 20% tauchen», kann dazu führen, dass man jahrelang nicht investiert. Beim SMI liegt der letzte «Taucher» in dieser Grössenordnung schon mehr als zehn Jahre zurück. Seither hat man enorm viel verpasst, wenn man nicht investiert war.

Marktdaten

Aktienmärkte		seit 31.12.2018	
SMI	10'310.1		+22.3%
SPI	12'460.7		+26.8%
DAX €	13'241.8		+25.4%
Euro Stoxx 50 €	3'711.6		+23.7%
S&P 500 \$	3'120.5		+24.5%
Dow Jones \$	28'004.9		+20.1%
MSCI EM \$	1'048.8		+8.6%
MSCI World \$	2'282.8		+21.2%
Obligationenmärkte		seit 31.12.2018	
SBI Dom Gov TR	235.7		+4.6%
SBI Dom Non-Gov TR	119.5		+2.8%
Immobilienmärkte		seit 31.12.2018	
SXI RE Funds	428.0		+18.4%
SXI RE Shares	3'131.7		+31.0%
Rohstoffe		seit 31.12.2018	
ÖI (WTI; \$/Bbl.)	57.7		+27.1%
Gold (CHF/kg)	46'715.8		+15.4%
Wechselkurse		seit 31.12.2018	
EUR/CHF	1.0939		-2.8%
USD/CHF	0.9900		+0.7%
EUR/USD	1.1051		-3.5%
Kurzfristige Zinsen			
	3M	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	-0.70	-0.8 - -0.7	-0.8 - -0.7
EUR	-0.44	-0.4 - -0.3	-0.2 - -0.1
USD	+1.90	+2.1 - +2.4	+2.1 - +2.4
Langfristige Zinsen			
	10J	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	-0.51	-0.6 - -0.4	+0.2 - +0.1
EUR	-0.33	-0.4 - +0.3	+0.0 - +0.4
USD	+1.83	+2.1 - +2.4	+2.1 - +2.4
Teuerung			
	2019P	2020P	2021P
Schweiz	+1.0%	+1.0%	+1.4%
Euroland	+1.5%	+1.6%	+1.6%
USA	+2.1%	+1.6%	+2.0%
Wirtschaft (BIP real)			
	2019P	2020P	2021P
Schweiz	+1.6%	+1.5%	+1.5%
Euroland	+1.6%	+1.6%	+1.6%
USA	+2.2%	+1.5%	+2.0%
Global	+3.5%	+3.0%	+3.2%

Thema: Wir stehen vor einer Phase wachsender Dividenden



Gegen Jahresende ist die Hochsaison der Jahresprognosen. Dies erinnert uns jeweils eher an ein heiteres Ratespiel. Denn auf ein genau definiertes Datum hin (31.12.2020) eine Punktprognose abzugeben, ist im Grunde genommen eine Vortäuschung einer Exaktheit, die es nie geben wird.

Prognosen sind bekanntlich schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen. Das bezieht sich insbesondere auf Aktienkurse. Deziert eine gegenteilige Meinung vertreten wir hinsichtlich der Prognostizierbarkeit von Dividenden. Deren Ausschüttung lässt sich mit hinreichender Genauigkeit zuverlässig vorhersagen, insbesondere bei Unternehmen mit einem gefestigten Geschäftsmodell. Zudem haben Dividenden häufig die ausgezeichnete Eigenschaft, nur geringen jährlichen Schwankungen zu unterliegen.

Es gibt Geschäftsmodelle, die von Handelskonflikten kaum betroffen sind. Das ist beispielsweise der Versicherungssektor. Ob der 35-jährige Hans Muster eine Lebensversicherung über 150'000 Franken abschliessen wird (was ihn prämiemässig so viel wie einen Kafi pro Woche kostet), hängt nicht von den Verhandlungen zwischen Washing-

ton und Beijing ab. Das macht diese Branche aus einer defensiven Betrachtungsweise des Aktienmarktes attraktiv. Man ist nicht den Twitter-Tiraden ausgesetzt. Vielmehr liegt dem Geschäftsmodell eine Vielzahl von mehrjährigen Kontrakten zugrunde.

Folglich muss man sich Gedanken darüber machen, ob die Kontrakte aktuariell richtig kalkuliert sind. Hinzu kommt, wie es um die Kapitalstärke («Solvenz») und um die geschäftliche Effizienz steht. So hat die Zurich Insurance am Kapitalmarkttag vom vergangenen Donnerstag u.a. darauf hingewiesen, dass 33% aller Sitzungen gestrichen wurden, um den Konzern schlanker und fitter zu machen.

Aus überzeugenden Mittelfristplänen lässt sich anschliessend ableiten, wie hoch das freigesetzte Kapital in den kommenden Jahren sein dürfte. Sodann errechnet sich, welcher Anteil als Dividende ausgeschüttet und welcher in die kapitalmässige Stärkung reinvestiert werden soll. Dort, wo wir mit den Zugerberg Finanz Anlagelösungen investiert sind, stehen wir jedenfalls vor einer gut prognostizierbaren Phase wachsender Dividendenausschüttungen.

Die wichtigsten Termine in der neuen Woche

- 19.11.2019: Japan: Handelsbilanz Oktober
- 20.11.2019: USA: Offenmarktausschuss der Federal Reserve Sitzungsprotokoll Oktober
- 21.11.2019: Eurozone: Konsumentenvertrauen November
- 22.11.2019: Eurozone/USA: Markt Einkaufsmanager Industrie, Dienstleistungen November

Nachrichten

Zugerberg Finanz Wirtschafts- und Börsenausblick – jetzt anmelden

Im Januar 2020 findet unter dem Titel «Weltwirtschaft und Kapitalmärkte 2020 – Quo Vadis?» die 25. Ausgabe des Zugerberg Finanz Wirtschafts- und Börsenausblicks statt. Die Informationsveranstaltung wird insgesamt an drei Terminen durchgeführt und findet im KKL in Luzern und bei uns im Lüssihof in Zug statt.

Dienstag, 21. Januar 2020

18.00 bis ca. 20.15 Uhr, Luzern

Donnerstag, 23. Januar 2020

10.00 bis ca. 12.15 Uhr, Zug

Donnerstag, 23. Januar 2020

18.00 bis ca. 20.15 Uhr, Zug

Wir freuen uns, Sie zu einem facettenreichen Anlass einzuladen und diesen Fragen zusammen mit unseren Gästen **Prof. em. Dr. Urs Birchler, Prof. Dr. rer. pol. Bruno Gehrig sowie Prof. em. Dr. Bernd Schips** nachzugehen.

Das [Programm](#) sowie die Möglichkeit zur [Anmeldung](#) finden Sie auf unserer Webseite.

Kundenaktion

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir auch in diesem Jahr wieder unsere fast schon traditionelle Kundenaktion lancieren: **Überweisen Sie bis am 31. Dezember 2019 einen Betrag von mindestens 10'000 CHF auf ein von uns verwaltetes Konto/Depot und erhalten Sie als Prämie eine herrliche Flasche Rotwein «Sondraia».**

Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich mit einer herrlichen Flasche Sondraia heute noch eine weitere Dividende. [Mehr dazu ...](#)

Herzlich,
Timo Dainese